

# EINLADUNG

## WEGWERFEN IST EINE SÜNDE

Einladung zur Konsumzeitreise & Buchpräsentation  
österreichischer Konsumgeschichten aus beinahe  
hundert Jahren

Sonntag, 24. November 2019 | 11:00 Uhr | Haus  
der Geschichte im Museum Niederösterreich |  
Kulturbezirk 5 | 3100 St. Pölten | Österreich

### Programm:

#### Begrüßung und Überblick über den Konsum im 20. Jahrhundert

Ulrich Schwarz-Gräber, Institut für Geschichte des ländlichen Raums.

#### Zeitreise durch vergangene Konsumlandschaften in Stadt und Land

mit Werbung und Fotos von anno dazumal & vielen Niederösterreich-  
Bezügen

Helene Belndorfer, Buchautorin und Historikerin

#### Erinnerungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen

an das Schaffen von Vorräten für einen langen Winter, an Advent und  
Weihnachten

Paul Holzapfel, Rosa Imhof, Elisabeth Jilka und Alfred Katzenbeisser

#### Ausklang

Mit einem Glas Most und Schmalzbrot.

– Der Besuch der Veranstaltung ist im Museumseintritt inkludiert – Wie das  
Buch ist auch die aktuelle Sonderausstellung „Meine Jugend – Deine Jugend:  
Eine Generation schreibt Geschichte“ im Haus der Geschichte im Museum  
Niederösterreich ein generationenübergreifendes Projekt. Aufsehenerregend  
ist auch die Sonderausstellung „Spionage! 39 Fälle“. –

Um Anmeldung für die Veranstaltung wird gebeten:  
[veranstaltungen@boehlau-verlag.com](mailto:veranstaltungen@boehlau-verlag.com)



bohrlau

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der  
Veröffentlichung von Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen,  
die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.



Helene Belndorfer

## Wegwerfen ist eine Sünde

Österreichische Konsumgeschichten aus beinahe hundert Jahren

2019. 262 Seiten, mit zahlreichen überwiegend farbigen Abb., gebundene Ausgabe

Print: € 28,- D ■ € 29,- A

ISBN 978-3-205-20018-5

Aus der Reihe: **Damit es nicht verlorenght ... – Sonderband**

Konsum prägt Alltag und Identität. Menschen aus verschiedenen Generationen aus Stadt und Land berichten von Konsum und Verzicht in Kriegs-, Zwischenkriegs- und Nachkriegszeiten, vom Aufstieg auf der Konsumleiter der goldenen Jahre und von den verschiedenen Konsumrollen der Geschlechter und Generationen.

Ihre Erzählungen sind zugleich Zeitreisen in die eigene Vergangenheit, wenn vom mühseligen Washtag, dem Gang zur Milchfrau oder dem Einrexen der sommerlichen Obstfülle die Rede ist. Besonders erinnert werden Hochzeiten des Konsums wie das Weihnachtsfest oder der Adriaurlaub und Markennamen von Konsumobjekten des Alltags - wie Titze Gold und Linde, Steyrer-Waffenrad und Bendsorp-Rippe, Puch 500 oder VW Käfer.

Helene Belndorfer bettet diese persönlichen Erinnerungen, die von einem Schreibauftrag der „Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen“ am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien motiviert wurden, in eine zusammenhängende Darstellung ein und bietet zusätzliche Hintergrundinformationen zur Konsumgeschichte des 20. Jahrhunderts. Viele Fotos aus dem Fundus der Erzähler/innen sowie zeitgenössische Annoncen und Werbeflakate ergänzen und bereichern die Gedächtnisbilder.

**Vandenhoeck & Ruprecht** Verlage

[www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com](http://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com)

